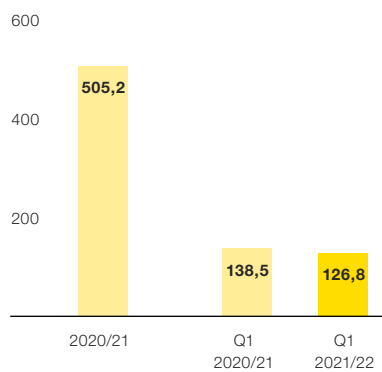


Headlines Q1 2021/22.

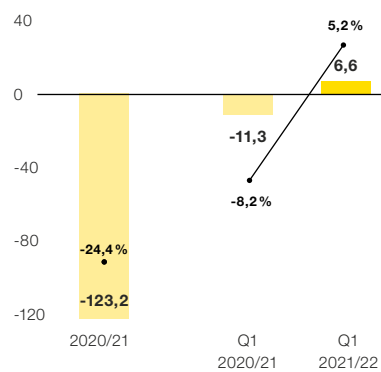
1. April 2021 bis 30. Juni 2021.

- > Rückkehr zur Profitabilität bei niedrigerem Umsatz.
- > Kostensenkungs- und Restrukturierungsmaßnahmen zeigen Wirkung.
- > Innenfinanzierte Tilgung von Finanzierungstranchen führte zu Bilanzverkürzung.
- > Verzögerungen bei Ausschreibungen lassen noch keine genaueren Aussagen zum Grad der Profitabilität im H2 2021/22 zu.

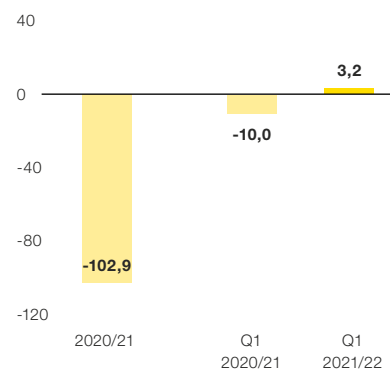
Umsatz
in EUR Mio.



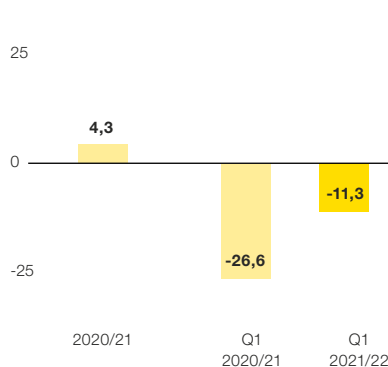
EBIT (in EUR Mio.) und EBIT-Marge



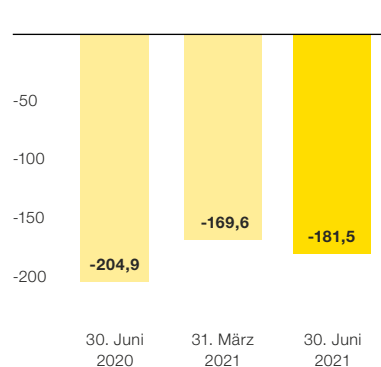
Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar in EUR Mio.



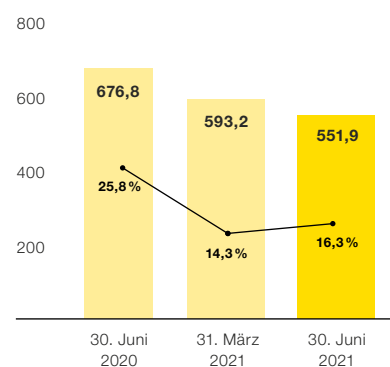
Free Cashflow ¹⁾
in EUR Mio.



Nettoverschuldung ²⁾
in EUR Mio.



Bilanzsumme (in EUR Mio.) und Eigenkapitalquote



Die Werte in diesem Dokument wurde keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

¹⁾ Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

²⁾ Liquide Mittel + sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte - Finanzverbindlichkeiten - Leasingverbindlichkeiten

Kommentar des CEO.

Geschäftsverlauf im Q1 2021/22.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Es ist uns nach einer schwierigen Phase gelungen, eine sichtbare Trendwende einzuläuten. Obwohl der Umsatz von EUR 127 Mio. vergleichsweise gering war, konnten wir das erste Quartal mit einem Gewinn abschließen. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) erreichte EUR 7 Mio. (Vorjahr: EUR -11 Mio.), das den Anteilseignern zurechenbare Ergebnis betrug EUR 3 Mio. (Vorjahr: EUR -10 Mio.). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,24 (Vorjahr: EUR -0,77).

Q1 2021/22:

> Umsatz: EUR 127 Mio.

> EBIT: EUR 7 Mio.

Das Mautsegment trug 71 % zum Gesamtumsatz bei, das Segment Verkehrsmanagement 29 %. Aus regionaler Sicht stieg der Anteil der Umsätze aus EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) von 48 % auf 56 %. Die Umsatzbeitrag der Region Americas (Nord-, Mittel- und Südamerika) sank von 47 % auf 40 %, jener der Region APAC (Asien-Pazifik) um rund einen halben Prozentpunkt. Für den geringeren Periodenumsatz war vor allem der Rückgang des Errichtungsgeschäfts verantwortlich. Der Anstieg des Betriebsgeschäfts konnte dies nicht wettmachen, zumal auch die Umsätze im Komponentengeschäft bedingt durch COVID-19 und die Supply Chain sanken.

Das Finanzergebnis betrug EUR -2 Mio. (Vorjahr: EUR -1 Mio.). Mehr als die Hälfte davon entfiel auf nicht realisierte Wechselkursverluste. Im Juni erfolgte, wie vereinbart, eine Teiltilgung des Schuldscheindarlehnens und eines Bankkredits in Höhe von insgesamt EUR 49 Mio. Da es uns gelang, in den vorangegangenen Monaten die Barreserven auszubauen, erfolgten die Tilgungen aus Eigenmitteln. Dieser Aktiv-Passiv-Tausch hatte einen bilanzverkürzenden Effekt. Die Bilanzsumme betrug am 30. Juni 2021 EUR 552 Mio. (31. März 2021: EUR 593 Mio.).

**Tilgungen von EUR 49 Mio. aus
Eigenmitteln.**

Das positive Quartalsergebnis und die geringere Bilanzsumme ließen die Eigenkapitalquote auf 16 % (31. März 2021: 14 %) steigen.

Die Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen war der Hauptgrund für den negativen Free Cashflow im ersten Quartal von EUR -11 Mio. (Vorjahr: EUR -27 Mio.).

Die Nettoverschuldung stieg folglich auf EUR 181 Mio. (31. März 2021: EUR 170 Mio.).

Nach dem Quartalsstichtag gab es auch einige Veränderungen im Bereich „Corporate Governance“:

- > Am 1. Juli übernahm Andreas Hämmerle als neuer Finanzvorstand (CFO) von mir die Finanzagenden. Ich werde mich verstärkt in die Vertriebsthemen einbringen.
- > Kapsch BusinessCom wird aus der Kapsch Group, die 63 % der Aktien an Kapsch TrafficCom hält, ausscheiden. Dies hat keine Auswirkungen auf das Geschäft von Kapsch TrafficCom, im Aufsichtsrat kommt es jedoch zu einer Veränderung: Kari Kapsch wird mit der nächsten Hauptversammlung ausscheiden.

Mittlerweile haben wir uns zudem entschieden, die ordentliche Hauptversammlung 2021 wieder virtuell abzuhalten. Angesichts der Unsicherheiten im Zusammenhang mit COVID-19 (Delta-Variante) und der mittlerweile wieder steigenden Fallzahlen, wären die mit einer physischen Hauptversammlung verbundenen Risiken nicht zu vertreten.

Die Ergebnisse für das erste Quartal sind erfreulich, sollten aber nicht zu einer linearen Hochrechnung auf das Geschäftsjahr verleiten. Da in vielen Ländern weiterhin die COVID-19-Pandemie und ihre Folgen im Mittelpunkt des politischen Diskurses stehen und die Volkswirtschaften noch nicht ausreichend Fahrt aufgenommen haben, verläuft der Neugeschäftseingang anhaltend etwas schwach. Dies könnte insbesondere im zweiten Halbjahr zu einem Rückgang der Profitabilität führen. In die Verlustzone sollten wir nicht mehr kommen, weil wir die Kostenbasis der Gruppe in den letzten Monaten deutlich gesenkt haben. Die Restrukturierungen sind noch nicht abgeschlossen und können bei Bedarf sogar noch verschärft werden.

***Erfreulicher Start in das GJ 2021/22;
vorsichtiger Ausblick auf das
zweite Halbjahr.***

Zurückblickend auf die letzten beiden Jahre bin ich überzeugt, dass wir die wesentlichen Sanierungsmaßnahmen hinter uns haben und das Geschäftsjahr 2021/22 wieder profitabel abschließen werden. Wie bereits kommuniziert, soll das laufende Geschäftsjahr eine Periode der Stabilisierung und Festigung sein.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch
Vorstandsvorsitzender

Ausgewählte Kennzahlen.

2021/22 und 2020/21 beziehen sich auf das jeweilige Geschäftsjahr (1. April bis 31. März)

Q1: erstes Quartal eines Geschäftsjahrs (1. April bis 30. Juni)

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.

Ertragskennzahlen	2020/21	Q1 2020/21	Q1 2021/22	+/-
Umsatz	505,2	138,5	126,8	-8,4 %
davon im Segment Maut	358,2	106,0	89,6	-15,4 %
davon im Segment Verkehrsmanagement	147,0	32,5	37,2	14,4 %
EBITDA	-67,1	-4,7	12,0	> 100 %
EBIT	-123,2	-11,3	6,6	> 100 %
davon im Segment Maut	-117,2	-8,9	3,1	> 100 %
davon im Segment Verkehrsmanagement	-6,0	-2,5	3,4	> 100 %
EBIT-Marge	-24,4 %	-8,2 %	5,2 %	13,4 %p
EBIT-Marge Segment Maut	-32,7 %	-8,4 %	3,5 %	11,9 %p
EBIT-Marge Segment Verkehrsmanagement	-4,1 %	-7,6 %	9,2 %	16,8 %p
Finanzergebnis	-9,6	-1,5	-2,0	-38,8 %
Erträge aus assoziierten Unternehmen	-0,4	-0,3	-0,1	-63,4 %
Ertragsteuern	27,8	2,8	-1,3	> -100 %
Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar	-102,9	-10,0	3,2	> 100 %
Ergebnis je Aktie in EUR	-7,91	-0,77	0,24	> 100 %
Kapitalflussrechnung	2020/21	Q1 2020/21	Q1 2021/22	+/-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	11,1	-22,6	-10,3	54,6 %
davon Cashflow aus dem Ergebnis	-71,8	-2,2	5,5	> 100 %
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	82,9	-20,4	-15,7	22,9 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,8	-4,1	-1,1	73,8 %
Free Cashflow ¹⁾	4,3	-26,6	-11,3	57,5 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-26,8	-7,2	-30,3	> -100 %
Bilanzkennzahlen	31. März 2021		30. Juni 2021	+/-
Bilanzsumme	593,2		551,9	-7,0 %
Langfristige Vermögenswerte	185,9		190,9	2,7 %
Kurzfristige Vermögenswerte	407,2		361,0	-11,4 %
Langfristige Verbindlichkeiten	198,3		228,0	15,0 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	310,1		234,2	-24,5 %
Eigenkapital ²⁾	84,8		89,7	5,8 %
Eigenkapitalquote ²⁾	14,3 %		16,3 %	2,0 %p
Nettoverschuldung ³⁾	-169,6		-181,5	7,0 %
Verschuldungsgrad ⁴⁾	200,1 %		202,3 %	2,2 %p
Weitere Informationen	31. März 2021		30. Juni 2021	+/-
Mitarbeiter/-innen, zum Stichtag	4.657		4.538	-2,6 %

¹⁾ Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

²⁾ Inklusive nicht beherrschender Anteile

³⁾ Liquide Mittel + sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte - Finanzverbindlichkeiten - Leasingverbindlichkeiten

⁴⁾ Nettoverschuldung/Eigenkapital

Finanzkalender.

29. August 2021	Nachweisstichtag: Hauptversammlung
8. September 2021	Hauptversammlung
18. November 2021	Ergebnis H1 2021/22
16. Februar 2022	Ergebnis Q1–Q3 2021/22

Kontakt für Investoren.

Investor Relations Officer	Hans Lang
Aktionärstelefon	+43 50 811 1122
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net
Website	www.kapschtraffic.com/ir

Haftungsausschluss.

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind zukunftsgerichtet. Sie enthalten die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „planen“, „annehmen“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider. Die tatsächlichen Ereignisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Die Leserin/Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Kapsch TrafficCom ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Bei Personenbezeichnungen achten die Autoren darauf, möglichst durchgängig die männliche und die weibliche Form zu verwenden (zum Beispiel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter). Aus Gründen der Lesbarkeit wird vereinzelt nur die männliche Form angeführt. Es sind aber stets Männer, Frauen und Personen des dritten Geschlechts gemeint.

Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung dar, Wertpapiere von Kapsch TrafficCom zu kaufen oder zu verkaufen.

Impressum.

Medieninhaber und Hersteller: Kapsch TrafficCom AG
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Österreich
Redaktionsschluss: 10. August 2021

Kapsch TrafficCom

Kapsch TrafficCom ist ein weltweit anerkannter Anbieter von Verkehrslösungen für eine nachhaltige Mobilität. Innovative Lösungen in den Anwendungsbereichen Maut und Mautdienstleistungen sowie Verkehrsmanagement und Demand Management tragen zu einer gesünderen Welt ohne Staus bei.

Kapsch TrafficCom hat in mehr als 50 Ländern rund um den Globus erfolgreich Projekte umgesetzt. Mit One-Stop-Shop-Lösungen deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden ab, von Komponenten über Design bis zu der Implementierung und dem Betrieb von Systemen.

Kapsch TrafficCom, mit Hauptsitz in Wien, verfügt über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 25 Ländern und ist seit 2007 im Segment Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG) notiert. Im Geschäftsjahr 2020/21 erwirtschafteten rund 4.660 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von EUR 505 Mio.

>>> www.kapsch.net/ktc